



## Rheuma-Liga Südtirol/Medienmitteilung

### **"Leben mit Rheuma!"**

Am Donnerstag, den 22. Jänner 2015, hielt Dr. Bernd Raffener, Rheumatologe an der Rheumaambulanz am Krankenhaus Bozen, in Zusammenarbeit mit der Katholischen Frauenbewegung-Pfarre Tramin, dem Bildungsausschuss Tramin und der Rheuma-Liga Südtirol im Pfarrsaal von Tramin einen Vortrag zum Thema "Leben mit Rheuma!".

Initiatoren und Organisatoren des Vortrages waren Frau Brigitte Rellich von der Katholischen Frauenbewegung sowie Frau Johanna Oberhofer vom Bildungsausschuss Tramin. Dekan Hochwürden Alois Müller hat dankenswerterweise den Pfarrsaal zur Verfügung gestellt.

Das Thema weckte das Interesse der Zuhörer und der Saal war voll besetzt.

Zu Beginn nutzte die Rheuma-Liga Südtirol die Gelegenheit, um ihre vielfältige Tätigkeit wie die Organisation der Wasser- und Trockengymnastik, der Nordic Walking- und Qigongkurse in ganz Südtirol sowie ihre Kurfahrten, Informationsarbeit und Unterstützungsmaßnahmen für Betroffene vorzustellen.

Im Anschluss daran referierte Dr. Raffener über einige der über 400 Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises und die oft schwerwiegenden Folgen für die Betroffenen vor allem dann, wenn rheumatische Erkrankungen nicht rechtzeitig erkannt und richtig behandelt werden. Besonders seine Bilder zu den verschiedenen rheumatischen Erkrankungen beeindruckten das Publikum und unterstrichen die Schwere von rheumatischen Erkrankungen, die in unserer Gesellschaft noch oft bagatellisiert werden. Schlecht behandelte rheumatische Erkrankungen können nämlich zu Arbeitsunfähigkeit, Invalidität und Pflegebedürftigkeit führen.

Reges Interesse weckten auch seine Ausführungen über die neuen Behandlungsmöglichkeiten der Krankheit mit neuen Medikamenten, die den Betroffenen oft ein weniger schmerzhaftes Leben erlauben, obwohl eine vollständige Heilung der meisten rheumatischen Erkrankungen zur Zeit leider nicht möglich ist.

Auch Krankengymnastik, physikalische Therapien und regelmäßige schonende Bewegung, wie sie die Rheuma-Liga in ihren Kursen anbietet, können den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen. Dr. Raffener ging auch auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen ein. Rheuma betrifft nämlich nicht wie vielfach angenommen nur ältere Menschen, sondern kann in jedem Alter auftreten.

Nach dem Vortrag stellte sich Dr. Raffener den Fragen des interessierten Publikums, das auch noch die Gelegenheit hatte, sich bei den Vertretern der Rheuma-Liga Frau Christine Peterlini und Stefan Oberleiter über die verschiedenen Angebote der Rheuma-Liga Südtirol zu informieren.

Den nächsten Vortrag zu diesem Thema organisiert die Rheuma-Liga Südtirol in Zusammenarbeit mit dem KVW St. Ulrich am 6. März um 20.00 Uhr in Gröden. Der erfahrene Allgemeinmediziner Dr. Hans Zippl, wird zum Thema „Rheuma und Mentaltraining“ referieren. Alle Interessierte sind dazu herzlichst eingeladen.